

Ämliche Mitteilung

Gemeinde Manning



Folge 2/2010

23. Februar 2010

# Manninger Gemeindegitschitag

mit Schimeisterschaften in Flachau - Winkel  
am Samstag, den 06. März 2010

Anmeldung: bis **Mittwoch 3. März 2010** bei **Gerhard Ratzberger**  
(Tel. 07676/6849 od. 0680/20 444 25)

Aus organisatorischen Gründen ist die **Teilnahme am Rennen bei der Anmeldung bekannt zu geben** (Nachnennungen sind nicht möglich)!

Fahrgelegenheit: Für alle Teilnehmer am Gemeindegitschitag wird auch heuer wieder ein **kostenloser Bus** zur Verfügung gestellt

Abfahrt: um **06:30 Uhr in Manning**

Zustiegsmöglichkeiten: entlang der Passauerstrasse und am Parkplatz beim Wirt in der Au



Schimeisterschaften: Riesentorlauf 1 Durchgang  
Start: um 09:30 Uhr Preise: Pokale und Medaillen

Preise für die Liftkarte: **33 € für Erwachsene;**  
**23,50 € Jugendkarte und**  
**14 € für Kinder**

Das Startgeld für das Rennen beträgt **3,50 €**

Haftung: Vom Veranstalter wird keine Haftung für etwaige Unfälle übernommen

Die **Siegerehrung** findet am selben Tag um **ca. 19:00 Uhr beim Wirt in der Au** statt.



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich habe am 1. Februar meinen Dienst in der Gemeinde Manning angetreten und werde die Stelle als Amtsleiter offiziell mit 1. April besetzen. Somit möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Günther Ennsberger, ich bin 30 Jahre alt und wohne mit meiner Freundin in einer Eigentumswohnung in Vöcklabruck. Aufgewachsen bin ich jedoch in der Gemeinde Ungenach. Dort ging in die Volksschule, anschließend besuchte ich die Hauptschule sowie die Handelsakademie in Vöcklabruck.

Nach meinem Präsenzdienst in Salzburg begann ich als kaufmännischer Angestellter bei der Firma Jodl Verpackungen in Lenzing zu arbeiten und wechselte nach ungefähr 2 Jahren in den öffentlichen Dienst. Seit Juli 2001 war ich als Vertragsbediensteter in der Gemeinde Ungenach beschäftigt. In diesen 8 Jahren habe ich sämtliche Prüfungen absolviert und viel Erfahrung sammeln können.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit habe ich mich im Oktober 2008 nochmals zu einer Ausbildung entschlossen und studiere erfolgreich an der Fachhochschule in Linz Verwaltungs- und Sozialmanagement.

Im privaten Leben gilt mein besonderes Interesse der Musik. Ich spiele seit über 20 Jahren Trompete und bin Mitglied und Funktionär der Bauernkapelle Pilsbach. Seit ca. 2 Jahren bin ich auch in der Bezirksleitung des OÖBV tätig, was mir ebenfalls sehr viel Spaß macht. Auch Skifahren gehört zu meinen Hobbys gewiss dazu.

Ich darf mich an dieser Stelle bei Bürgermeister Josef Brandmayr sowie bei allen Gemeinderäten bedanken, dass sie mir ihr Vertrauen schenken und freue mich auf die abwechslungsreiche Tätigkeit in der Gemeinde Manning.

*Günther Ennsberger*

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Sozialhilfeverband Vöcklabruck wird ab September 2010 im Bezirksamts- und -pflegeheim **Attnang-Puchheim** und im Bezirksamts- und -pflegeheim **Pfaffing** wieder einen **Kochlehrling** einstellen.

Interessierte BewerberInnen können die Bewerbungsunterlagen beim Sozialhilfeverband Vöcklabruck, Sportplatzstraße 1-3, 4840 Vöcklabruck (Tel. 07672/702-307 – Frau Karin Bachinger) gerne anfordern oder sich auch formlos unter Beilage eines Lebenslaufes und der entsprechenden Zeugnisse bewerben.

Für ev. Rückfragen stehen Ihnen bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck Herr RR OAR Peter Kassl (07672/702-303) und Frau Edith Schwarzenlander (07672/702-306) gerne zur Verfügung.

Ende der Bewerbungsfrist: Freitag, 26.03.2010

## Oö. Familienpaket

Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.



Das "Oö. Familienpaket" soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Das Familienpaket kann auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheinheft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch das Thema Elternbildung und Elternbildungsgutscheine wird darin behandelt.

Das "Oö. Familienpaket" kann von Schwangeren und Jungfamilien am Gemeindeamt bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.

GEBURTSTAGE AUS DER GEMEINDE:



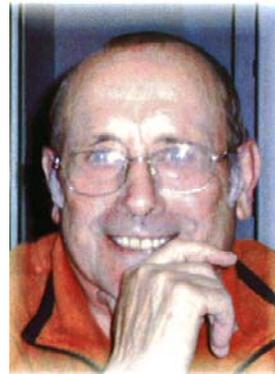
Herr Karl BAUMANN aus Furtpoint 7 feierte am 7. Februar den 75. Geburtstag.



Frau Berta MAIR aus Wolfshütte 13 feierte am 13. Jänner 2010 den 80. Geburtstag.

WIR GRATULIEREN DEN JUBILAREN RECHT HERZLICH!

TODESFÄLLE:



Herr Josef WELLINGER, Furtpoint 8, am 16. Dezember 2009 im 68. Lebensjahr



Frau Franziska SCHEIBMAYR, zuletzt wohnhaft im Seniorenheim Attnang, am 1. Jänner 2010 im 97. Lebensjahr



GEBURT:

Katja MAIRINGER, Moos 11 am 19. Jänner

## Brauchen Frauen Schokolade und Männer Steaks?

Ernährungswissenschaftler  
**Mag. Christian Putscher**  
aus Tumeltsham

Bedeutet das Verlangen nach Schokolade schon Sünde?  
Ist rotes Fleisch tatsächlich ein rotes Tuch? - In diesem Vortrag erfahren sie die biologisch, sozialen Unterschiede und wie sie ohne schlechtes Gewissen zum Ausstatter ihrer eigenen Lebensfreude werden können...



Mittwoch,  
**3. März 2010**  
19:30 Uhr  
Veranstaltungssaal Manning

Eintritt: € 5,-

Im Anschluss an den Vortrag gibt es einen kleinen Imbiss durch die Ottnanger Bäuerinnen.

Auf Ihren Besuch freuen sich ...

Ottninger  
Bauernschaft



KBW - Ottnang  
Für Ihre Sicherheit



Ott nang a. H.



Manning



### Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

### Kontakt

Regionalleitung Gmunden u. Vöcklabruck:  
4810 Gmunden, Druckereistraße 4  
Tel. 07612/90820, Fax 07612/90820-2586  
Erreichbarkeit: Mo bis Fr 8:00 – 12:00 Uhr



### Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

#### Entdeckungsreise durchs Ars Electronica Center

Über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte an den Aktionswochenenden am 27./28. Februar und 27./28. März 2010.

#### Kuddelmuddel – Theaterpremiere für Ihr Kind

"Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Platz für den König" (am 20.3.2010) und "Wir können noch viel zusammen machen" (am 21.3.2010) und im 'Linzer Puppentheater' das Stück "Balduin wird Hutkönig" (am 12., 13., 14., 17.3.2010) über die Bühne gehen.

#### Tauplitz – Familien-Schitag am 20./21.März 2010

Gegen Vorlage der OÖ Familienkarte an der Kassa in Tauplitz wird wahlweise für den 20. oder 21. März 2010 eine Familien-Tageskarte für nur € 31,00 ausgestellt (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen).

#### Frühlingsauftritt in den Tierparks am 27. und 28. März 2010

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang durch den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen.

#### Broschüre "Kinder & Medien" – ein Ratgeber für Eltern

Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Begleiten Sie Ihre Kinder durch diese Welt und nehmen Sie die Fragen und Anliegen Ihrer Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema ernst.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Volksbildungswerk Manning



## Kultur am Bucherhof

**Veranstaltungs- und Kursangebot**  
im Bauernhofmuseum  
Gem. Manning, Wolfshütte



**März 2010**  
**Anfertigen von Filztaschen**  
Besprechungsabend 2. März 19:00 Uhr

**8. Mai 2010**  
**Markt für Tracht und Tradition aus 2. Hand**  
von 10:00 – 17:00 Uhr

**16. u. 17. April 2010**  
**Acryl-Workshop**  
Malen nach eigenen Ideen  
von 10:00 – 17:00

**26. Juni 2010 17:00**  
**Kellerbühne Puchheim**  
**Spielt am Bucherhof „Die 3 Eisbären“**  
Verschiebetermin: 27. Juni 2010

Info: Heidi Dietl Tel.: 07676/8308 oder 0664/5358103, 0664/73393428  
E-Mail: [mostschaenke.daxl@aon.at](mailto:mostschaenke.daxl@aon.at)  
Wir, der Verein „Kultur am Bucherhof“ laden Sie zu unseren Veranstaltungen recht herzlich ein!





### Chippflicht für Hunde

Ab sofort drohen empfindliche Strafen!

Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen. Alle Hunde in Österreich müssen nun einen Mikrochip vorweisen.

Die Bezirkshauptmannschaften sind für die Kontrolle zuständig, die auch über die Geräte zum Auslesen der Funkchips verfügen. Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. "Ab dem Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen", kündigt Ulrich Herzog, Bereichsleiter der Veterinärbehörde im Gesundheitsministerium: Dann sollen Hundebesitzer/innen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können.

Der Chip selbst ist reiskorngroß und enthält Daten, die darüber aufklären wem der Hund gehört. Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Mit Ende 2009 ist die Übergangsfrist für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden mussten.

Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

### Hundeanmeldung gem. § 2 Oö. Hundehaltegesetz 2002

Das Chippen eines Hundes, sowie die Registrierung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ersetzt aber nicht die Hundeanmeldung gem. § 2 Oö. Hundehaltegesetz 2002. Die Anmeldung ist wie gehabt beim zuständigen Gemeindeamt durchzuführen und es sind folgende Unterlagen beizubringen:

*Sachkundenachweis gem. § 4 Abs. 1 Oö. Hundehaltegesetz 2002 und Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung für den Hund (Deckungssumme min. 730.000 Euro)*



Beim Seniorenstammtisch am 1. Februar im Gasthaus Geßwagner wurde wie schon im Vorjahr mit den Vorträgen der Feuerwehr über Brandschutz und Brandverhütung im Haushalt, sowie der Polizei über Einbruch, Betrug und Diebstahlverhütung diese Serie mit einem Vortrag von Mag. Peter Pohn vom OÖ. Zivilschutzverband über „Seniorensicherheit“ fortgesetzt.

Der Schwerpunkt des Vortrages „50plus Seniorensicherheit“ verfolgt zwei Ziele:

- Verstärkung des Sicherheitsbewusstseins der älteren Generation.
- Gewinnung von Senioren als Meinungsbildner und Motivatoren für Sicherheitsthemen innerhalb der Familien.

Die Themen des Vortrages von Mag. Pohn waren die Arbeitsschwerpunkte des Zivilschutzverbandes, die Sicherheit im Wohnbereich (Leitern, Stolperfallen, usw.) die seniorengerechte Technik, Gefahren im Alltag und was tun bei atomarer Verstrahlung.

Weiters wurde die Zusammenarbeit des OÖ. Zivilschutzverbandes mit den Einsatzorganisationen Rettung, Feuerwehr und Polizei erläutert. Am Ende des Vortrages wurde noch ein Sicherheitspaket bestehend aus einem „Sicher-Wohnen-Ordner“ und einem Rauchmelder zu einem Unkostenbeitrag von €5,00 angeboten.

Der nächste Seniorenstammtisch am 1. März 2010 behandelt das Thema „Gesund im Alter – Risikofaktor Alter“ mit Frau Mag. Pirklbau von der Schutzengelapotheke in St. Georgen.

*Obmann Walter Schneider*

## 2. MANNINGER GEMEINDEMEISTERSCHAFT

Am 24. Jänner fand auf der Egellacke zum 2. mal die Manninger Eisstock-Gemeindemeisterschaft statt. Nach einigen spannenden Spielen standen die Sieger fest:

1. Moarschaft **OBERMOOS**  
(Eichmair, Mairinger, Ecklmair, Englmaier)
2. Moarschaft **TALENTE**  
(Gasselsberger A., Mayr H., Mayr P., Haas M.)
3. Moarschaft **OBERMANNING**  
(Stockinger, Gründlinger, Kaser, Kaser)



## Heizkostenzuschuss Aktion 2009/2010

Die öö. Landesregierung hat für die diesjährige Heizperiode die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen.

Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Dieser beträgt **€ 220,- bei Unterschreiten** der festgesetzten Einkommensgrenze und **€ 110,- bei Überschreiten** dieser Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,-. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2010 (**Alleinstehende € 783,99,- Ehepaar € 1.175,45; je Kind € 111,23**) nicht übersteigt.

Die Antragsfrist läuft bis 15. April 2010, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2009 gelten. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines Übergabevertrages).

Nähere Informationen unter:

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

(Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf!)

## NÄCHSTE AGRARFOLIENSAMMLUNG

Am Mittwoch, 7. April 2010  
von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr  
beim Lagerhaus Ottwang

## Baurechtsinformationen

### Baubewilligung

Für den Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden ist bei der Gemeinde um eine Baubewilligung anzusuchen. Es ist nicht von Bedeutung, ob eine Grundfeste betoniert wird. Auch die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden erfordert eine Baubewilligung (Beispiel: Aus einem Wirtschaftsgebäude wird ein Wohngebäude). Die Bauverhandlung entfällt, wenn die Nachbarn durch ihre Unterschrift auf dem bewilligungsfähigen Bauplan erklären, keine Einwendungen zu erheben.

### Bauanzeige

In bestimmten Fällen ist eine Bauanzeige mit Plan und Beschreibung zulässig. Wenn kein Untersagungsbescheid ausgestellt wird, kann gebaut werden. Wo die Grundgrenze entlang einer Straße verläuft, ist jedenfalls auch die Zustimmung des Straßenerhalters einzuholen.

### Anzeigepflichtige Bauvorhaben sind:

- Änderung bzw. Instandsetzung von Gebäuden, wenn Festigkeit, Brandschutz, Gesundheit, Hygiene, Orts- u. Landschaftsbild oder äußeres Aussehen verändert werden (zB Einbau einer Wohnung im Dachraum)
- Hauskanalanlagen, Düngersammelanlagen, geschlossene Jauchegrube, Senkgruben
- Balkonverglasungen, Wintergärten (unbeheizt)
- Schwimmbecken und -teiche, Tiefe mehr als 1,50 m, Fläche mehr als 35 m<sup>2</sup>
- Solaranlagen größer 20 m<sup>2</sup>, Windräder höher 10 m
- Parabolantennen größer 0,5 m, wenn allgemein sichtbar
- Geländeänderung mehr als 1,5 m
- Nebengebäude (eingeschossig) bis 12 m<sup>2</sup>
- Schutzdächer bis 35 m<sup>2</sup> (Carport)
- Fahrsilos Höhe mehr als 1,5 m
- Abbruch von Gebäuden
- Oberflächenbefestigung mehr als 1.000 m<sup>2</sup>
- Stützmauern und freistehende Mauern höher als 1,5 m

### Bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben

- Baustelleneinrichtungen (Bauhütten) für die Dauer der Bauausführung
- Stützmauern und freistehende Mauern bis zu einer Höhe von 1,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände
- Wild- und Weidezäune

- Pergolen
- Schwimm- und sonstige Wasserbecken mit einer Tiefe bis zu 1,50 Meter und einer Wasserfläche bis zu 35 m<sup>2</sup>
- Fahrsilos mit Umfassungswänden bis zu 1,50 Meter Höhe
- Folientunnels ohne Feuerungsanlagen

**Nützen Sie schon in der Planungsphase die Unterstützung durch unseren Bausachverständigen. Wir informieren Sie gerne zu Ihrem Bauvorhaben!**

**Tag der offenen Tür**

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungszentrum St. Gerold in der Ahrnsdorf

**Berufe mit Zukunft**

Durch Impulsvorträge, Workshops und Praxisdemonstrationen erhalten Sie Einblicke in Berufe mit Zukunft!

Weitere Infos sowie den Anfahrtsplan finden Sie unter [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)

Nähere Details der Veranstaltung erfahren Sie bei Frau Mag. Renate Brandstätter unter [renate.brandstaetter@ooe.gv.at](mailto:renate.brandstaetter@ooe.gv.at)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock  
Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 73 16 94 - 22  
e-mail: [abs.post@ooe.gv.at](mailto:abs.post@ooe.gv.at), [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)

Informieren Sie sich am  
**Freitag, 5. März 2010**  
**13.00 bis 18.00 Uhr**

über das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der **Altenbetreuungsschule des Landes OÖ.**

Studium mit Zukunft:  
Fachhochschulen laden  
am 12. März 2010 zum  
Tag der offenen Tür



„Zukunft zum Angreifen“ gibt's am Freitag, 12. März, von 9:00 bis 18:00 Uhr, beim Tag der offenen Tür der öö. Fachhochschulen in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels. Sie bieten ein topaktuelles, praxisorientierte Studienangebot mit über 40 Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Gesundheit, Technik, Umwelt und Informationstechnologie

Nochmals zur Erinnerung:

**STELLUNGSTERMIN**  
für den Geburtsjahrgang 1992

Am 11. März 2010 beim Militärkommando in Linz

Besuchen Sie MANNING  
auch im Internet unter  
[www.manning.ooe.gv.at](http://www.manning.ooe.gv.at)

# Familienförderungen in OÖ



Familienreferat des Landes OÖ • Bahnhofplatz 1, 4021 Linz • Tel.: 0732-7720-11831  
 Nähere Informationen unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) oder auf [www.manning.ooe.gv.at](http://www.manning.ooe.gv.at)

ART DER HILFE	HÖHE
Schulbeginnhilfe des Landes OÖ	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro
Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ	der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro
Kinderbetreuungsbonus neu	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro
Familienkarte des Landes OÖ	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich
OÖ. Wintersportwoche	die Eltern der von den Schulen namhaft gemachten Teilnehmern bekommen einen Gutschein übermittelt, der eine kostenlose Liftkarte für die Dauer des Schulsikikurses gewährleistet
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerbeziehung“ eingelöst werden
Gratis Unfallversicherung für den Arbeitsplatz Haushalt und Familie des Landes OÖ	Kostenersatz für eine außerfamiliäre Haushaltshilfe, Unfallinvalidität, Unfalltod
Kinderunfallversicherung des Landes OÖ bis zum Schuleintritt	Unfall- bzw. Bergeskosten, Unfallinvalidität, Folgen von Kinderlähmung und Zeckenbiss, Begleitkosten ins Spital
Familienurlaubszuschuss des Landes OÖ	die Höhe richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Familieneinkommen
Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ	gesamt 370 Euro
Familienbeihilfe des Bundes	gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder
Kinderabsetzbetrag	58,40 Euro pro Kind monatlich
Alleinerzieherabsetzbetrag	494 Euro jährlich bei einem Kind, 699 Euro bei 2 Kindern. Für jedes weitere Kind erhöht er sich um 220 Euro
Alleinverdienerabsetzbetrag	gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag
Kinderbetreuungsgeld des Bundes	er gibt verschiedene Varianten
Schul- und Heimbeihilfe des Bundes	Schulbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich, Heimbeihilfe: bis zu 1.380 Euro jährlich